

5 KURZ + BÜNDIG

DER EURO + EIN ZAHLUNGSSYSTEM = SEPA

ZAHLUNGSVERKEHR

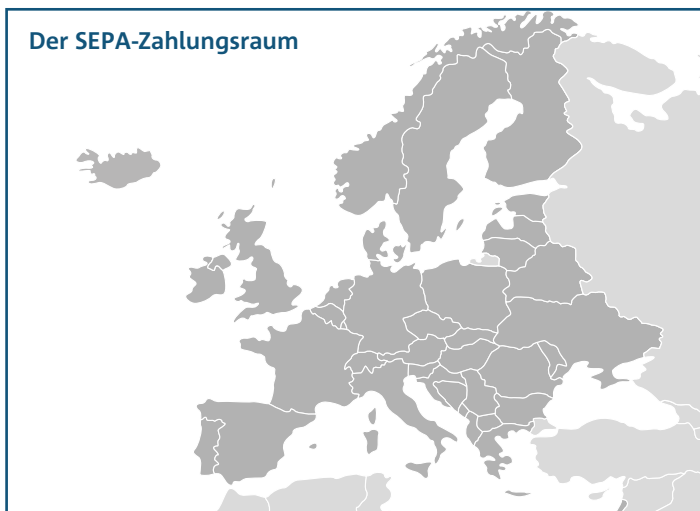
MIT SEPA FUNKTIONIEREN ZAHLUNGEN AUF AUSLÄNDISCHE KONTEN GENAUSO WIE INNERHALB DEUTSCHLANDS.

Die Ferienwohnung in Spanien buchen und eine Anzahlung leisten?

Klassenfahrt nach Italien samt Konzertbesuch – aber wie vorab die Tickets bezahlen?

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehr

Wer Geld von einem Konto auf ein anderes überweisen will, verwendete früher Bankleitzahl und Kontonummer. Bei verschiedenen Banken waren dabei Kontonummern unterschiedlich lang. Und die Bankleitzahlen hatten in anderen Ländern auch noch ein anderes System. Mit der Einführung von SEPA 2014 wurde das alles vereinheitlicht – Stichwort IBAN. Euro-Überweisungen und -Lastschriften werden jetzt ebenso schnell ausgeführt wie Zahlungen innerhalb von Deutschland.



SEPA:	Single Euro Payments Area: einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum
IBAN:	International Bank Account Number: internationale Bankkontonummer
BIC:	BIC Business Identifier Code: international standardisierter Bank-Code, vergleichbar mit der Bankleitzahl in Deutschland

NEU: der Ländercode (DE für Deutschland) und eine zweistellige Prüfzahl. Mithilfe der Prüfzahl wird die Bank jeden Schreibfehler bei der IBAN erkennen und gegebenenfalls die Zahlung nicht ausführen.

BIC fürs Ausland – bis 2016

Mit dem BIC werden Zahlungsdienstleister weltweit eindeutig identifiziert. Der BIC war bei Überweisungen ins/vom Ausland bis zum Abschluss der Umstellung auf SEPA 2016 notwendig. Seitdem ist er verzichtbar, da die IBAN alle Konto- und Bankangaben enthält.

Bei SEPA machen alle 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit, außerdem Island, Liechtenstein und Norwegen als Teil des Europäischen Wirtschaftsraums sowie die Schweiz, Monaco und San Marino: Insgesamt 33 Nationen mit sechsmal so vielen Menschen wie in Deutschland.

IBAN für dein Konto

Deine eigenen Nummern findest du schon heute auf dem Kontoauszug oder in den Kontoinformationen im Online-Banking und auf vielen Bankkarten.

So setzt sich die IBAN zusammen

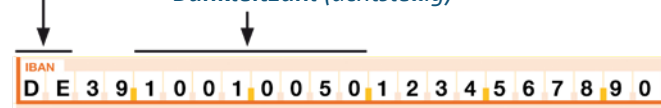
Die IBAN besteht aus den bekannten Daten der Bankleitzahl und der Kontonummer. Je nach Land ist sie unterschiedlich lang. In Deutschland hat sie immer 22 Stellen.

Die SEPA-Basislastschrift

Mit SEPA können auch Forderungen grenzüberschreitend eingezogen werden. Neue Einzugsermächtigungen erteilen Zahler durch Eintrag von Name, Adresse und IBAN in das entsprechende Formular. Schon bestehende Einzugsermächtigungen gelten weiter und müssen nicht neu ausgestellt werden. Der Zahlungsempfänger hat auf dem Formular seine Gläubigeridentifikation vorgegeben, mit der er SEPA-weit identifiziert werden kann. Ebenfalls vorgegeben: die Mandatsreferenz (vergleichbar mit Rechnungs- oder Kundennummer).

Länderkennzeichen (zweistellig)

Bankleitzahl (achtstellig)



Prüfzahl (zweistellig)

Kontonummer (zehnstellig; fehlende Stellen werden z. B. vorn mit Nullen aufgefüllt)